

Göldenitzer Moor

(rund 127 Hektar)



Die Liegenschaft Göldenitz ist eingebettet in das „Göldenitzer Moor“, dem größten Regenmoorkomplex Mecklenburg-Vorpommerns. Dieses Moor ist stark durch Entwässerung und Torfabbau gestört, wobei die Liegenschaft zwar selbst keinem aktuellen Torfabbau unterliegt, jedoch durch ein größeres Abbaufeld umschlossen wird. Der Rückbau des Entwässerungssystems in den aufgelassenen Torfabbau Feldern führt seit 1992 zu einer Erhöhung des Moorwasserspiegels, verbunden mit der Neuetablierung regenmoortypischer Torfmoose und Insekten.



© Angelika Lindenbeck

Schutz- und Entwicklungsziele

Erhalt und Optimierung des Offenlandes

- Erhalt und Optimierung des Regenmoorkomplexes, auch als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Natürliche Entwicklung der Wälder

- Natürliche Entwicklung der Moorbirkenwälder.

Renaturierung des Gewässerhaushalts

- Renaturierung des Gewässerhaushalts über geeignete Maßnahmen (z. B. weiterer Rückbau des Entwässerungssystems innerhalb aufgelassener Abbaufelder und ggf. kleinere Wasserhaltungsmaßnahmen).

Schutzgebiete

- NSG „Göldenitzer Moor“ (plus einstweiliger Sicherstellung zur Erweiterung)